

Entwicklung einer zukunftsfähigen Bildungsinfrastruktur am Standort Laubach

Neue Kindertagesstätte, neue Sporthalle, neue Chancen

Mittwoch, 6. Mai 2026, 18:30 Uhr

Projektpräsentation

Bürgermeister Albert Jung

Ortsbürgermeister Bernd Kreiser

Dipl. Ing. Patrick Hoffmann

Büroleiter Mark Klasen



- 18:30 Uhr Begrüßung: Bürgermeister Albert Jung
- Einführung: Schulentwicklungsplan der Verbandsgemeinde
 Kaisersesch
- 18:45 Uhr Vorstellung: Ausblick für den Standort Laubach
- 19:15 Uhr Vortrag: „Was die Bildungsforschung über das Potenzial
 kommunaler Bildungszentren sagt“
 Prof. Dr. Thorsten Fuchs
 Institut für Pädagogik der Universität Koblenz
- 19:45 Uhr Offener Dialog

Programm





Ziele des heutigen Abend

Projekt-
vorstellung

Standortwahl

**Pädagogischer
Mehrwert**

Zeitplan
Ausblick

Dialog

Schulentwicklungsplan
Verbandsgemeinde Kaisersesch

Bürgermeister Albert Jung



Schulentwicklungsplan VG Kaisersesch

§§ Gesetzliche Verpflichtung: Aufstellung und Aktualisierung



Bestandsaufnahme: Gebäudezustand, Räumlichkeiten, tatsächliche Schülerzahlen



Prognose: Künftige Entwicklung (z. B. durch Geburtenraten oder Zuzüge), Platzbedarf für die nächsten Jahre



Standortplanung: Erweiterungsbedarfe, Potenziale zum Zusammenschluss, Schließung von Standorten



Qualitätssicherung: Sicherstellung der pädagogischen und räumlichen Anforderungen



Investitionsausblick: Handlungsbedarfe zur Sanierung, Erweiterung und Erneuerung



Beschlüsse Schulentwicklungsplan

Verbandsgemeinderat Kaisersesch

Vor der endgültigen Beschlussfassung:

Besichtigung der Gebäude in Laubach und Masburg

1. 10.07.2023: Schulentwicklungsplan für das Gebiet der Verbandsgemeinde

**a) Schließung der dislozierten Standorte in
Masburg, Gamlen und Greimersburg**

**b) Konzentration u.a. auf den
Grundschulstandort Laubach**

2. 08.12.2025: Endgültige Schließung der Grundschule Masburg



Grundschulstandorte in der VG



GS Laubach-
Masburg

- Bisher 8 Grundschulstandorte in der Verbandsgemeinde Kaisersesch
- Schließung von 3 dislozierten Grundschulstandorten



GS Hambuch-
Gamlen



GS Landkern-
Greimersburg



GS Kaisersesch



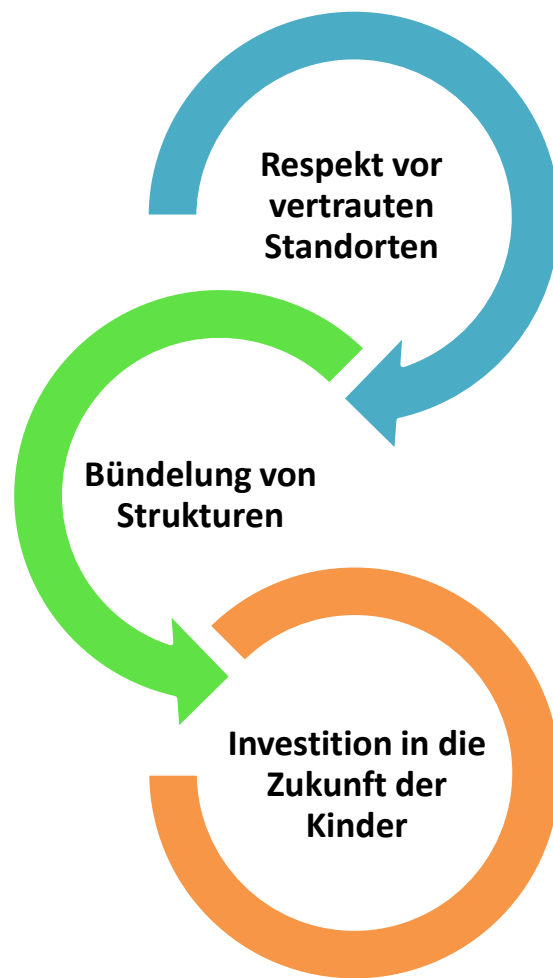
GS Dünenheim
Private Trägerschaft



GS Brohl



Veränderung von Strukturen





Neuausrichtung der Schullandschaft



Pädagogik:

Die Konzentration auf ein Schulgebäude bietet eine bessere Schulorganisation.



Bündelung:

Der Fokus liegt auf weniger Gebäude statt kostspieliger Instandhaltung sanierungsbedürftiger Kleinststandorte.



Demografie:

Die Schaffung einer Struktur, die auch bei schwankenden Geburtenzahlen ohne ständige Nachjustierung stabil bleibt.



Nachhaltigkeit:

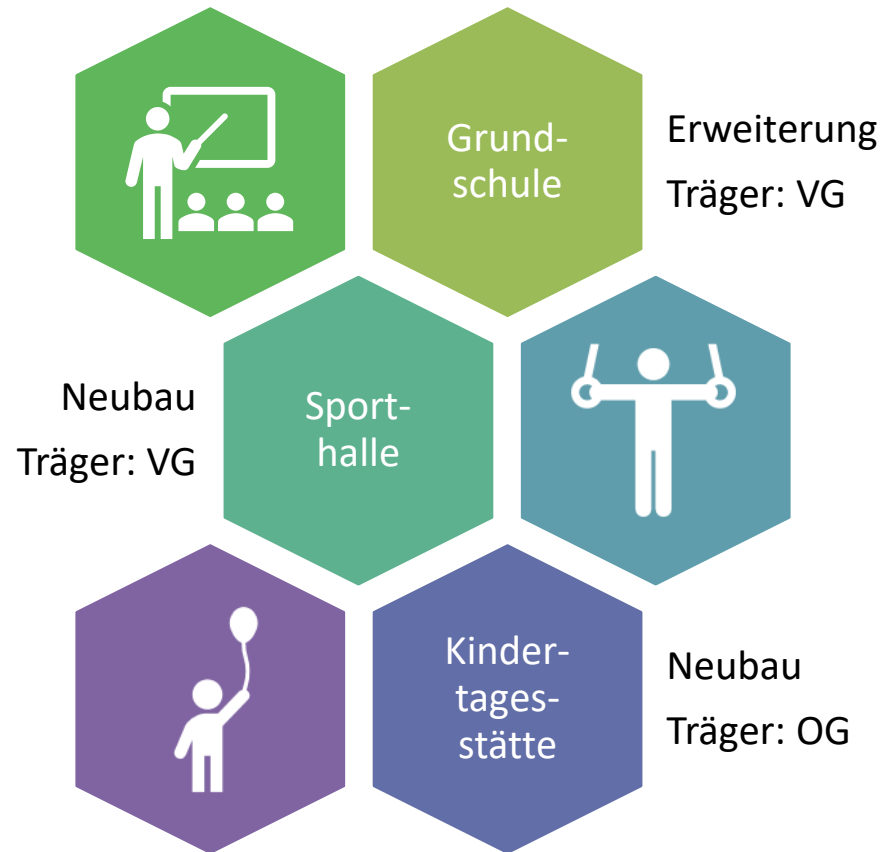
Die Senkung der jährlichen Bewirtschaftungskosten für die Schulgebäude.

Ausblick für den Standort Laubach

Bürgermeister Albert Jung
Ortsbürgermeister Bernd Kreiser
Dipl.-Ing. Patrick Hoffmann
Büroleiter Mark Klasen



Bildungszentrum Laubach





Standortwahl Laubach

Beschluss des Verbandsgemeinderates zur
Entwicklung des Schulstandorts Laubach

Jüngstes Schulgebäude in der Verbandsgemeinde
(1994)

Großes Flächenpotenzial in Laubach

Bebauungsplan für Gemeinbedarfsfläche bereits
vorhanden; Fläche kann sofort bebaut werden

Erschließung ist bereits erfolgt (Straße, Kanal, Strom)



Erweiterungsbedarf Grundschule

Zwei zusätzliche
Klassenräume
(2-Zügigkeit)

Lehrerzimmer
Verwaltungsräume

Sanitäreanlagen für Kinder
und Erwachsene

Einfeld-Sporthalle

Optional:

Aufgrund gemeinsamer Nutzungsmöglichkeit
beim Bau einer Kindertagesstätte:

Küche und Mensa



Neubau einer Sporthalle

Neubau einer Sporthalle in Laubach

- Entfall der zusätzlichen Schülerbeförderung zur Sporthalle Masburg
- Zeitersparnis = mehr Unterrichtszeit
- Flexibilisierung der Unterrichtsplanung
- Nutzung auch für Veranstaltungen der Kindertagesstätte

Sporthalle Masburg

- Gespräch mit dem Ortsgemeinderat über die zukünftige Nutzung



Neubau einer Kindertagesstätte

Kindergarten- zweckverband (KGZV)

- **Wunsch:** Fortsetzung der bestehenden Partnerschaft mit der Ortsgemeinde Müllenbach
- Bietet die Möglichkeit weitere Gemeinden aufzunehmen

Kirche

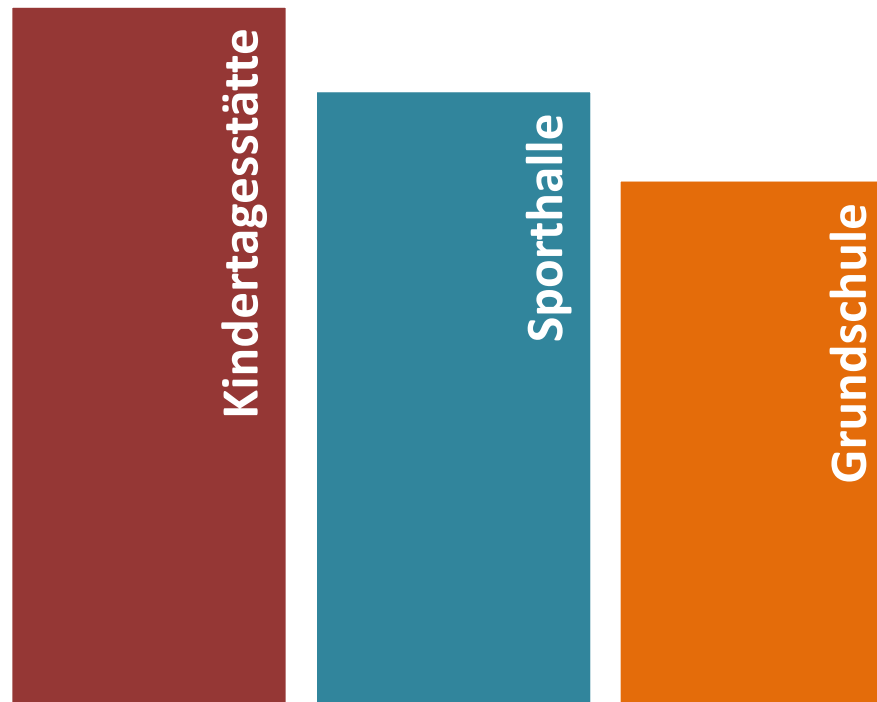
- Ankauf der Kirche sowie des Grundstücks beschlossen
- Abriss des Kirchengebäudes erforderlich
- Gottesdienste im Gemeindehaus

Infrastruktur

- Öffentlicher Spielplatz und Bouleplatz bleiben erhalten
- Bolzplatz an neuem Standort
- Ausbau der Bushaltestelle

Umsetzungsbeispiele 2D

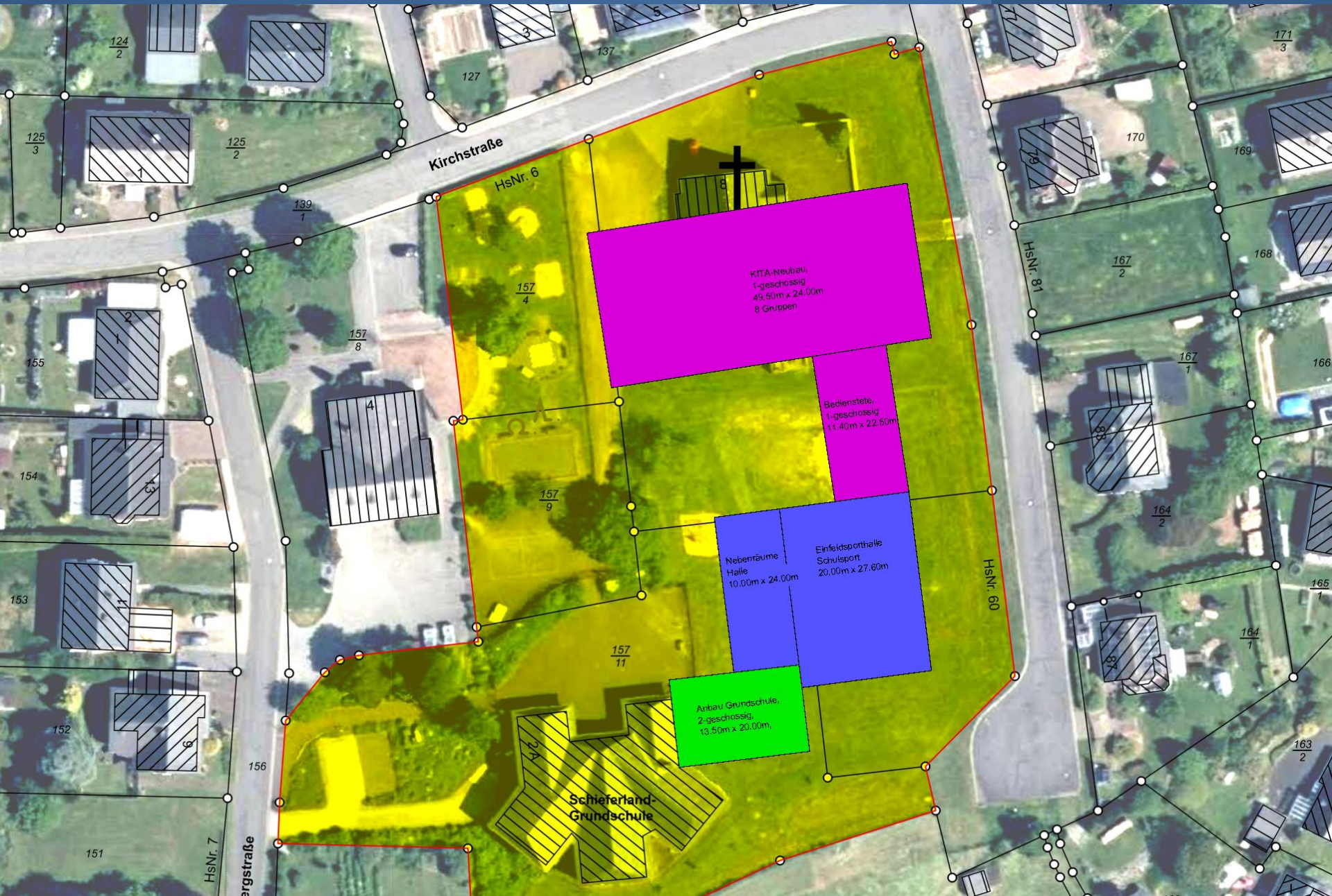
Die folgenden Modelle dienen als Orientierungshilfe, um die bauliche Umsetzung auf der vorhandenen Fläche darzustellen.



Komplette Fläche = 12.233 m²



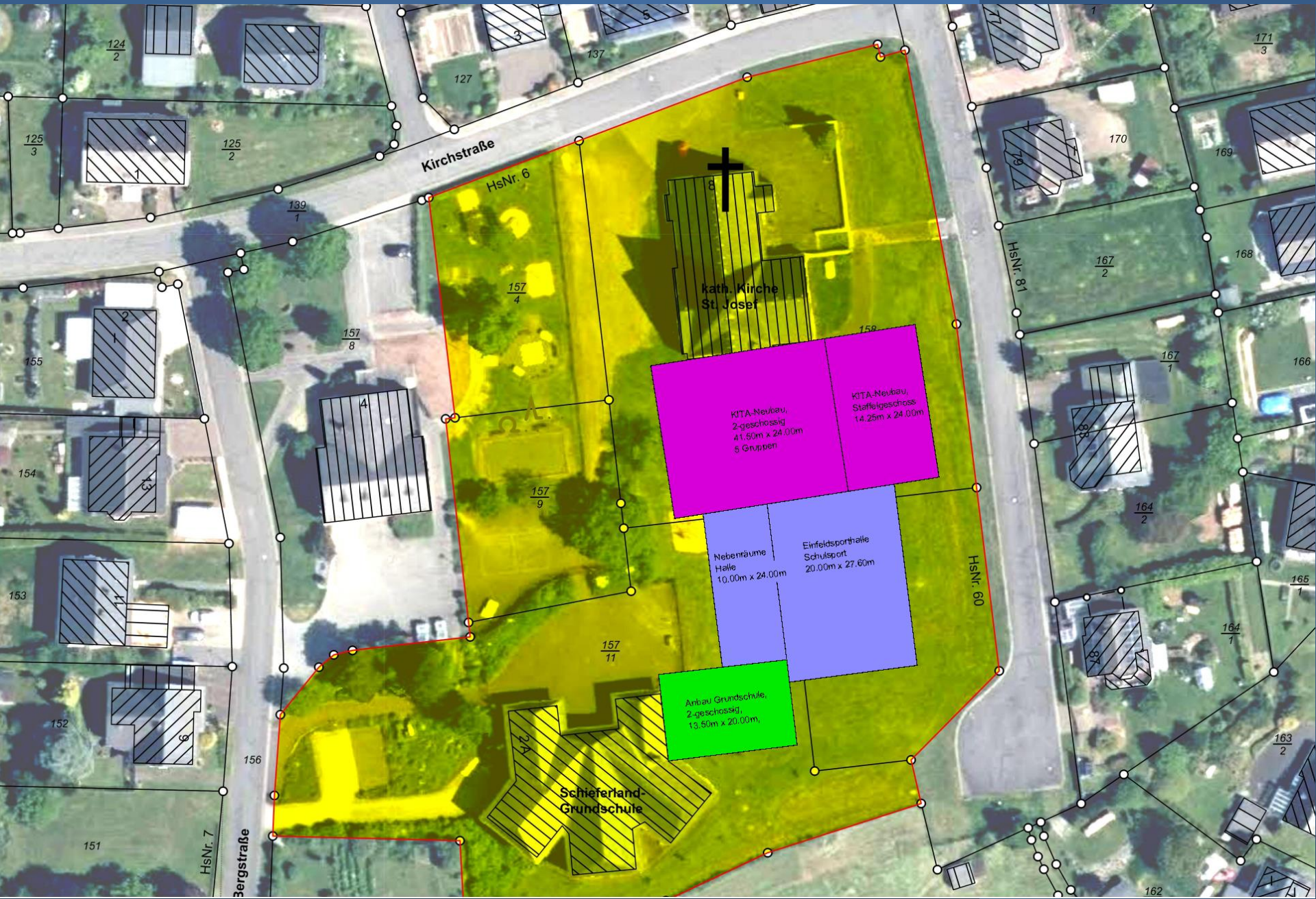
Grundriss: Anbau Grundschule; Einfeld-Sporthalle; Kindertagesstätte 8 Gruppen; eingeschossig



Grundriss: Anbau Grundschule; Einfeld-Sporthalle; Kindertagesstätte 8 mit Staffelgeschoss



Grundriss: Anbau Grundschule; Einfeld-Sporthalle; Kindertagesstätte 5 mit Staffelgeschoss



Umsetzungsbeispiel 3D

Erweiterung Grundschule

Neubau einer Einfeld-Sporthalle

Neubau einer Kindertagesstätte mit 5 Gruppen und Staffelgeschoss

Totalansicht Grundstück Süd-Ost



Totalansicht Halle + KITA Nord-Ost



Totalansicht KITA + Halle + Grundschule West

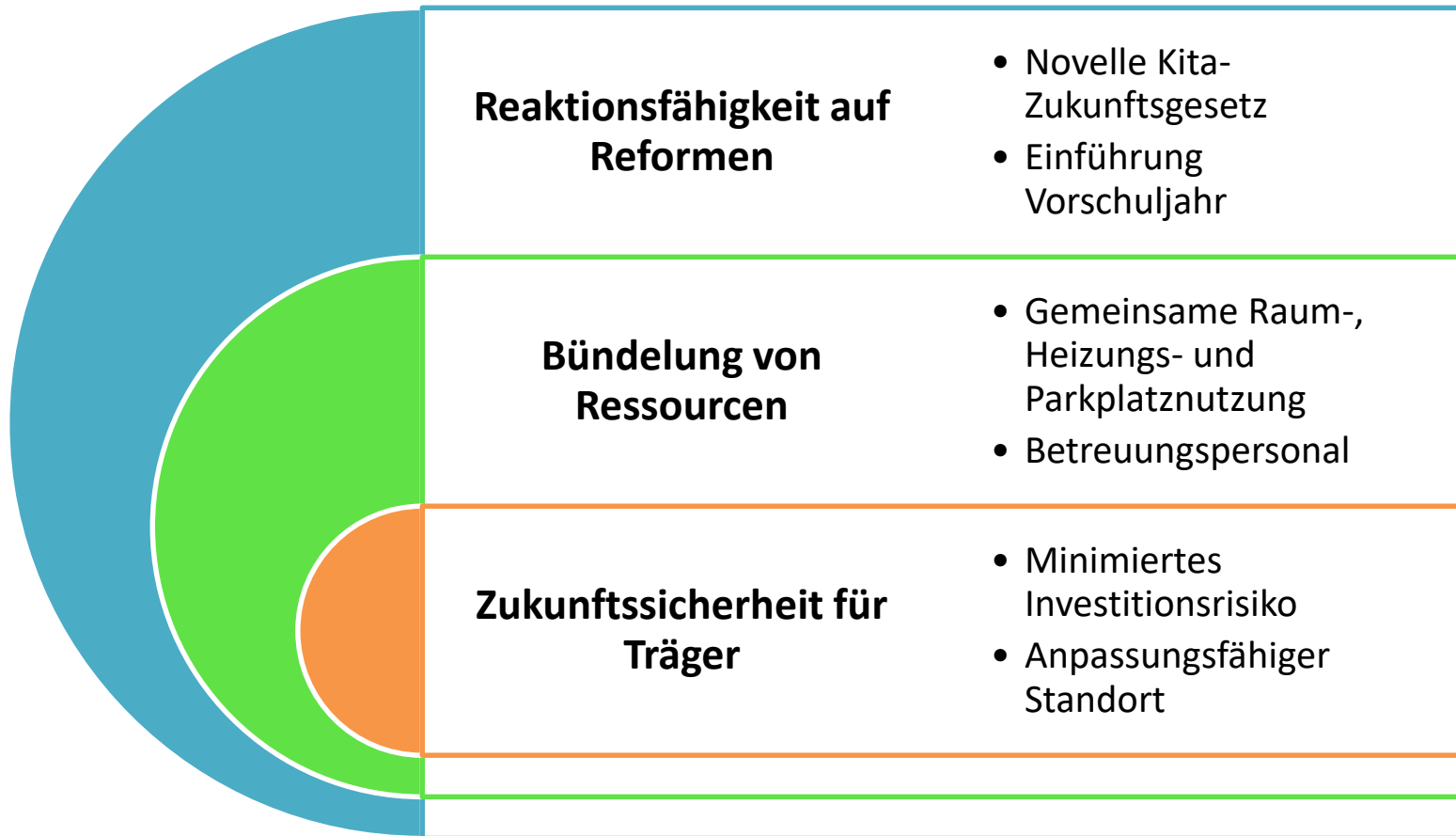


Innenansicht Halle / Schulsport 15x27m (Linoleum)



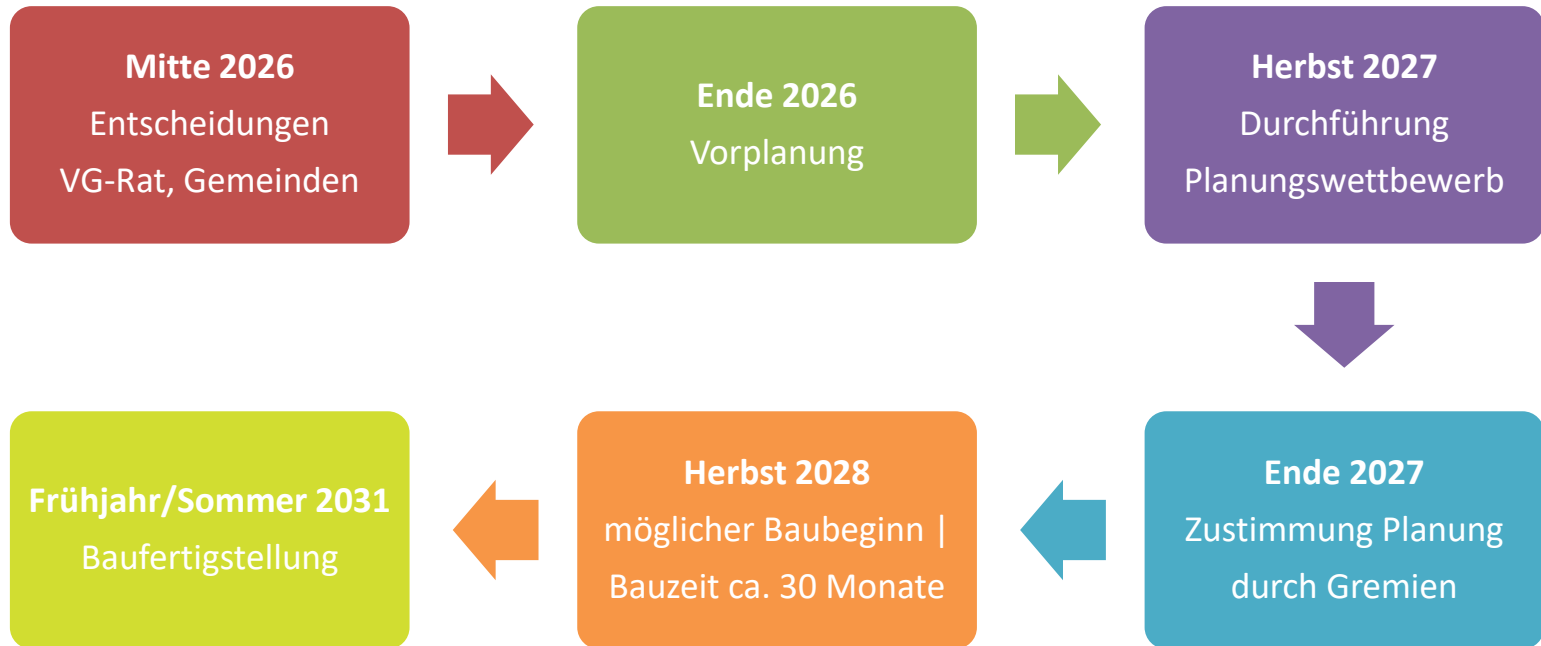


Strategischer Standortvorteil



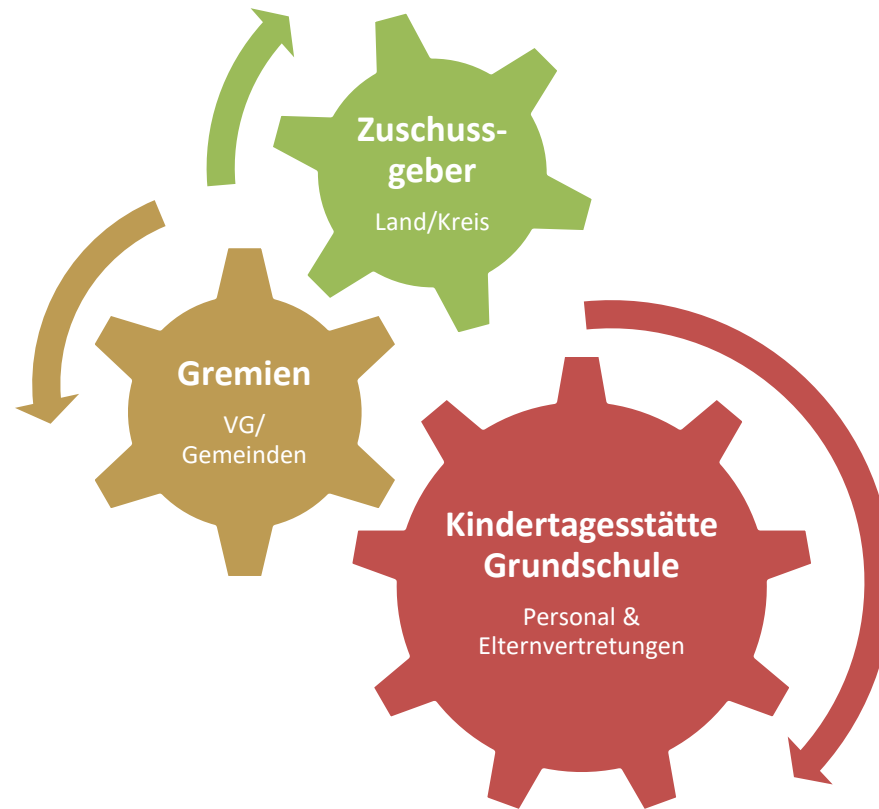


Zeitplanung





Planungsphase



„Was die Bildungsforschung über das Potenzial kommunaler Bildungszentren sagt“

Prof. Dr. Thorsten Fuchs
Institut für Pädagogik der Universität Koblenz



Offener Dialog

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit